



Neu-Kalkulation von Zusatzentgelten

Thrombektomie-Aspirationskatheter: Wechsel von bewertetem zu krankenhausesindividuellem Zusatzentgelt

Von Harald Kuhlmann und Franziska Buchner

Mit der Umstellung auf das DRG-System 2022 gab es unter anderem eine wichtige Änderung in der Erstattung & Kodierung im Bereich Neuroradiologie. Die zusätzliche Vergütung intrakranieller Thrombektomie-Aspirationskatheter über bewertete Zusatzentgelte (ZE) wurde mit Einführung neuer OPS-Kodes umgestellt auf krankenhausesindividuelle Entgelte gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 KHEntgG. Künftig ist dieser Bereich also zu kalkulieren und zu verhandeln. Der Artikel beleuchtet Hintergründe und Auswirkungen und gibt strategische Handlungsempfehlungen für die Verhandlungen und Vorbereitung der Forderungsunterlagen.

Keywords: Abrechnung, Entgeltsystem, Medizincontrolling

Die mechanische Thrombektomie ist die Entfernung eines Blutgerinnsels (Thrombus) aus einem Blutgefäß mittels Katheters. Der Artikel bezieht sich auf den intrakraniellen Einsatz bei Schlaganfall. Ziel ist es, das Blutgerinnsel aus der Hirnarterie zu entfernen und

den Blutfluss wieder herzustellen. Die 2021er DGN Leitlinie zur Akuttherapie des ischämischen Schlaganfalls spricht bei Patientinnen und Patienten mit klinisch relevantem neurologischem Defizit und Verschluss einer großen Arterie im vorderen Kreislauf eine Soll-Empfehlung aus. Dabei können unterschiedlich Kathetersysteme allein, mehrfach und/oder gemeinsam zum Einsatz kommen. Im Jahr 2020 wurden in Deutschland über 18.000 Prozeduren mit intrakranieller Fremdkörperentfernung oder Thrombektomie an über 300 Kliniken durchgeführt, davon jeweils ca. 13.000-Mal in Verbindung mit Aspi-

rationskathetern oder mit Stent-Retrievern.

Kodierung

Die Kodierung der mechanischen Thrombektomie erfolgt über die Kodierung eines OPS-Kodes für die Art des durchgeführten Eingriffs in Verbindung mit einem Code für die Art und Anzahl der genutzten Katheter (►Tab. 1). Während bis zur Publikation des DRG-Systems 2022 Stent-Retriever hier spezifisch genannt wurden (OPS 8-83b.84 bis 8-83b.86) erfolgte die Kodierung von Aspirationskathetern über die OPS-Kodes 8-83b.80 bis 8-83b.83 für Mikrodraht-Retriever über das Inklusivum

Das Wichtigste in Kürze

- Neue OPS-Kodes (Änderung von „Mikrodrahtgestütztes Thrombektomiesystem mit kontinuierlicher Aspiration“ zu „Thrombektomie-Aspirationskatheter mit kontinuierlicher Aspiration am Thrombus“)
- Neues ZE (Wechsel von bepreist zu individuell verhandelbar)
- ZE Höhe und Anzahl muss jetzt jährlich geplant und gefordert werden
- Forderung für Thrombektomie-Aspirationskatheter über 9er Matrix kalkulieren und vereinbaren

für Mikrodrahtgestützte Thrombektomie-Systeme mit kontinuierlicher Aspiration. Hier bestand eine Kodierempfehlung der DGN. Mit der Streichung der Codes 8-83b.80 bis 8-83b.83 und der Implementation der OPS-Codes für 8-83b.87 bis 8-83b.89 für Thrombektomie-Aspirationskatheter stehen im Jahr 2022 nunmehr spezifische Codes zur Verfügung.

Zusatzentgelt (ZE)

Bis zum Jahr 2021 erfolgte die Erstattung der Kathetersysteme bei intrakranieller mechanischer Thrombektomie über die bewerteten Zusatzentgelte ZE133 für Thrombektomie-Aspirationskatheter sowie ZE152 für Stentretreiver. Für beide Zusatzentgelte gab es eine Staffelung für die Nutzung eines, zweier oder drei und mehr Kathetersysteme. Für Stentretreiver bleibt dieses Vorgehen auch für das Jahr 2022 noch erhalten.

Bei Thrombektomie-Aspirationskathetern entfiel jedoch mit Überarbeitung des Codebereichs für die Zusatzinformationen über Art und Anzahl der genutzten Katheter automatisch die Zuordnung zu ZE133 weshalb das InEK entschied, hier zunächst ein neues unbewertetes Entgelt gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 KHEntgG zu schaffen (► Tab. 1). Dies ist in der Regel der Fall, wenn die Bestimmung der Entgelthöhe dem InEK nicht möglich ist, beispielsweise, wenn zu wenig Daten vorliegen, die vorliegende Preisstruktur zu heterogen oder eine Preisstabilität absehbar nicht erkennbar ist.

ZE-Verhandlung und Forderung

Durch die Neu-Einführung des unbewerteten Zusatzentgelts für Thrombektomie-Aspirationskatheter, ist dieses somit für das Budgetjahr 2022 in Menge und Entgelthöhe zu kalkulieren und einzufordern. Zunächst ist jedoch wichtig, dass nach § 5 Absatz 2 Satz 3 der Fallpauschalenvereinbarung bis zum Beginn des Wirksamwerdens einer neuen Budgetvereinbarung für das Jahr 2022 für das neue Zusatzentgelt ZE2022-197 das bisherige Zusatzentgelt ZE133 aus 2021 der Höhe nach weiter erhoben werden kann.

Aus den neu eingeführten OPS-Codes ergibt sich für die Verhandlung und die Budgetvereinbarung

Parallele Abrechnung Stentretreiver und Aspirationskatheter

Die Kodierempfehlung 605 der SEG-4 MD-Bund zur intrakraniellen Thrombektomie mit Stentretreiver und Aspirationskatheter besagt, dass beides nicht parallel kodiert werden kann (und somit nicht zwei Zusatzentgelte erlost werden können), weil dem Wortlaut des Codes nur entsprochen würde, wenn ein „System“ zum Einsatz käme. Der Aspirationskatheter ergänze jedoch nur das Stentretreiversystem bzw. wäre Bestandteil dieses Systems und erfülle nicht den Sachverhalt der Anwendung eines eigenständigen Mikrodraht-gestützten Thrombektomiesystems.

Während diese Sichtweise aus medizinerrechtlicher Sicht schon immer als kritisch zu bewerten war (Stichwort CE-zertifizierte Systeme), ist die jetzt mit der Entscheidung des Schlichtungsausschusses vom 23.03.2022 abschließend geregelt: Bis zum 31.12.2021 gilt nun, dass beide System parallel verwendet und die ZE 152 und 133 parallel abgerechnet werden können. Ab 2022 wurde der Sachverhalt durch o.a. Änderung des OPS abschließend geregelt, was die parallele Abrechnung der ZE2022-197 und ZE133 ermöglicht.

- Minimalziel: Gesplittete Zusatzentgelte zur Nutzung von einem, zweien sowie drei und mehr Kathetern (► Tab. 2)

Unterschiedliche Kosten entstehen jedoch nicht nur durch die Anzahl der genutzten Thrombektomie-Aspirationskatheter, sondern auch durch die Art der Katheter. Je nach spezifischer Indikation und anatomischer Situation können beispielsweise Katheter mit unterschiedlichem Lumen zum Einsatz kommen. Eine kurze Marktrecherche hat gezeigt, dass benötigte Katheter-Lu-

men einen großen Einfluss auf die Materialkosten haben und somit die Höhe des ZEs beeinflussen könnten.

Zur Vereinfachung des Forderungskataloges wird häufig zur schnellen Lösung gegriffen, den Preis der Katheter zu mitteln und das ZE mit diesem Durchschnittspreis zu vereinbaren. Diese Lösung hätte jedoch in obigem Beispiel (Durchschnittspreis 867 Euro) zur Folge, dass nur kleinlumige Katheter ausreichend vergütet und alle anderen unterdeckt sind. Eine Unterdeckung der ►

2021		2022	
8-836-60	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Gefäße intrakraniell Hinw.: Die Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems ist gesondert zu kodieren (8-83b.8 ff.)	8-836-60	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Gefäße intrakraniell Hinw.: Die Verwendung eines Instruments zur Fremdkörperentfernung ist gesondert zu kodieren (8-83b.8 ff.)
8-836.80	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße intrakraniell Die Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems ist gesondert zu kodieren (8-83b.8 ff.)	8-836.80	Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße intrakraniell Die Verwendung eines Instruments zur Thrombektomie ist gesondert zu kodieren (8-83b.8 ff.)
+		+	
8-83b.80	Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung 1 Mikrodrahtretriever-System	8-83b.87	Verwendung eines Instruments zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung 1 Thrombektomie-Aspirationskatheter
8-83b.82	Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung 2 Mikrodrahtretriever-Systeme	8-83b.88	Verwendung eines Instruments zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung 2 Thrombektomie-Aspirationskatheter
8-83b.83	Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung 3 oder mehr Mikrodrahtretriever-Systeme	8-83b.89	Verwendung eines Instruments zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung 3 oder mehr Thrombektomie-Aspirationskatheter
Inkl.: Mikrodrahtgestütztes Thrombektomiesystem mit kontinuierlicher Aspiration		Inkl.: Flexibler intrakranieller Aspirationskatheter Hinw.: Thrombektomie-Aspirationskatheter erfordern die kontinuierliche Aspiration am Thrombus	
↓		↓	
ZE 133 Perkutan-transluminale Fremdkörperentfernung und Thrombektomie an intrakraniellen Gefäßen unter Verwendung eines Mikrodrahtretriever-Systems		ZE2022-197 Perkutan-transluminale Fremdkörperentfernung und Thrombektomie an intrakraniellen Gefäßen unter Verwendung eines Thrombektomie-Aspirationskatheters	

Tab. 1: Kodierung und ZE-Mapping 2021 - 2022

ZE2022-197 Beschreibung	OPS Kode	Anzahl Katheter
Perkutan-transluminale Fremdkörperentfernung und Thrombektomie an intrakraniellen Gefäßen unter Verwendung eines Thrombektomie-Aspirationskatheters	8-83b.87	1
	8-83b.88	2
	8-83b.89	3 und mehr

Tab. 2: Forderung Anzahl Thrombektomie-Aspirationskatheter

ZE2022-197 Beschreibung	OPS-Kode	Anzahl Katheter	Lumen des Katheters		
			LUMEN klein	LUMEN mittel	LUMEN mittel
Perkutan-transluminale Fremdkörperentfernung und Thrombektomie an intrakraniellen Gefäßen unter Verwendung eines Thrombektomie-Aspirationskatheters			LUMEN klein	B	B
	8-83b.87	1	A1	B1	C1
	8-83b.88	2	A2	B2	C2
	8-83b.89	3 und mehr	A3	B3	C3

Tab. 3: ZE-Forderung für 1, 2 sowie 3 und mehr Kathetern i. V.m. kleinem, mittlerem sowie großem Lumen

Materialkosten könnte aber gegebenenfalls zu einem Rechtfertigungsdruck bei Nutzung medizinisch notwendiger großlumiger Katheter führen.

Hieraus ergibt sich für die Verhandlung und die Budgetvereinbarung folgendes Ziel (► Tab. 3):

- Gesplittete Zusatzentgelte zur Nutzung von 1, 2 sowie 3 oder mehr Kathetern in Verbindung mit kleinem, mittleren sowie großem Lumen (9er Matrix)

Die Vereinbarung von ZE-Splits bei gleichem OPS-Code oder ohne unterteilende OPS-Kodes ist gängige Praxis und sichert eine sachgerechte Kalkulation der Zusatzentgelte. Ein Wechsel von einem bewerteten auf ein unbewertetes ZE wird ja gerade vorgenommen, damit das Zusatzentgelt krankenhausesindividuell, sachgerecht kalkuliert und vergütet werden kann.

Kalkulation

Bei der Vorbereitung der Kalkulation zur Aufstellung des Forderungskataloges ist neben der Unterteilung in die 9er Matrix wichtig, alle Kosten zu berücksichtigen, die bei Nutzung eines Aspirationskatheters in der spezifischen Einrichtung unmittelbar anfallen. Hierzu können zusätzlich zum genutzten Katheter beispielsweise Sheath, Führungsdraht, aber ggf. auch die Nutzung eines Ballonführungskatheters zählen. ■

Literatur bei Verfassenden

Harald Kuhlmann
CCO, Managing Partner
inspiring-health GmbH
harald.kuhlmann@inspiring-health.de

Franziska Buchner
Junior Consultant
inspiring-health GmbH
franziska.buchner@inspiring-health.de